

damen: 4 (apz)

Frau Nina Chruschtschowa, deren Stieftochter Julia Schumowa und die Mutter des Präsidenten Kennedy, Rose Kennedy, besuchten heute vormittags vor dem Mittagessen im Palais Pallavicini das achte Abonnementkonzert in der Reihe der Philharmonischen Konzerte im grossen Musikvereinsaal Herbert von Karajan dirigierte.

Schon lange vor Beginn des Konzerts drängten sich die Menschen rund um das Musikvereinsgebäude, wo die Polizei Sicherungsmassnahmen getroffen hatte. Im Foyer wurden die glücklichen Besitzer von Karten zu diesem Abonnementkonzert immer wieder teils von Neugierigen, die die Gäste sehen wollten, teils von Musikenthusiasten bestürmt, ihre Eintrittskarte zu verkaufen. Das Personal des Musikvereins verhielt sich sehr reserviert und war nicht zu den harmlosesten Auskueften daneben zu bewegen, wo die hohen Gäste eintreffen werden. So kam es, dass ein Teil des Publikums vor dem Haupteingang in der Dumbastrasse wartete, während der andere Teil an der Einfahrt in der Boesendorferstrasse im Spalier stand. Tatsächlich kamen die hohen Gäste zu diesem zweitgenannten Eingang. Sie wurden dort vom Vorstand der Wiener Philharmoniker Professor Ing. Otto Strasser und vom Geschäftsführenden Sekretär Professor Helmut Wobisch begrüsst. Von der Präsidentschaftskanzlei - der Bundespräsident hatte seine Loge zur Verfügung gestellt - war Kabinettsdirektor Dr. Trescher zur Begrüssung der Damen erschienen, vom Protokoll Legationsrat Dr. Roessien.

Das Haus war bis auf das letzte Plätzchen besetzt. Es gab kein einziges Programm mehr zu kaufen, ein junger Mann stürzte zur rechten Hauptstiege nickte dem Billeteur vertraulich zu, rief: "meine Frau ist schon oben", und wollte die Stiege hinauflaufen. Der Billeteur war sich im entgegen: "wohin wollen sie? wo ist ihre Karte?" es musste dem Mann nichts, dass er beteuerte, seine Frau sitze in der 30. Reihe und habe die Karte fuer ihn. Er wurde nicht durchgelassen. - (fortsetzung) - 1516 sk+